

Dear Brother

AcexRuffy

Von Bazillus_Monstrus

Kapitel 3: III. Stadt des Wiedersehens

III. Stadt des Wiedersehens

„Ace?? Bist du es wirklich??“

Der Angesprochene gab keinen Ton von sich, er stand in mitten dieser Menschenmenge, den Kopf nach unten geneigt, eine leises schnarchen konnte man noch als einziges Lebenszeichen von ihm hören.

Die Menge begann ein reges Murmeln.

„Er ist einfach stehen geblieben und sein Kopf sank auf der Stelle nach unten.. ist der etwa tot??“

Das Gemurmel wurde immer lauter, so dass Ruffy sich weiter an die Ursache trat, sich ihr gegenüberstellte, seine Kopf schief auf die Schulter legte und nach einigen Sekunden breit zu grinsen anfang, welches in einem großen Gelächter endete.

„HAHAHAHAHAHA, also echt... hehe das war ja wieder mal klar, dass so was passieren muss!“

Die Menschen um ihn herum sahen ihn fragend an, und als er sie nach einem Eimer mit Wasser fragte, stand in jedem die Verwirrung ins Gesicht geschrieben. Der Strohhut holte aus und ... goss den Inhalt des Eimers auf dem noch immer Regungslos dastehenden Mann.

Vor Schreck fuhr der junge Mann hoch, riss die Augen, sah sich verwirrt um, bis sein Blick auf dem vor ihm Stehenden verweilten. Ein paar Sekunden geschah nichts, beide starrten sich bloß an, bis der Jüngere wieder anfang zu grinsen und keck zu seinem Gegenüber rief:

„So was passiert auch immer nur dir an den unmöglichsten Orten und Positionen, Ace!“

„Ruff.. Ruffy?? Du hier??!“

Doch bevor er weiter sprechen konnte, sprang der Jüngere ihm um den Hals und umarmte ihn.

Mir rot anlaufenden Gesicht starrte er immer noch zu seinem kleinen Bruder, der sich

anscheinend wahnsinnig freute ihn zu sehn.

„Ich freu mich ja so dich wieder zu sehen, ich hab damit überhaupt nicht gerechnet, Ace, was machst du denn hier??“

Immer noch mit rotem Kopf blickte der Ältere herab zum Jüngeren, er war ebenfalls total überrascht und gar nicht auf solch eine Situation vorbereitet, doch als er die Freude seines Bruders sah, begann auch er zu lächeln und leicht schloss er seine Arme um den Strohhut.

„Ich mich auch, Ruff...“

Als beide sich aus der Umarmung lösten, welche für sie nicht unangenehm erschien, gabs noch mal eine ordentlichen Händedruck und Ace musterte seinen kleinen Bruder.

Die Menschen um sie herum begannen aus ihrer Erstarrung zu erwachen und wieder begann ein lautes Tuscheln.

„Am besten, wir suchen uns eine ruhige Ecke, hier sind zu viele Leute, Ruff.“

„Ja du hast Recht, also los!!“

Ohne auch nur auf die fragenden Blicke zu achten oder auf die Zurufe zu reagieren, stürmten beide los und bogen wenig später in eine weitere Gasse ein, wo am Ende der Hafen zu Vorschein kam und beide sich auf eine Bank niederließen.

Niemand sprach ein Wort, zu groß war die Freude des Wiedersehens, sodass niemand sich traute, etwas zu sagen, bis...

Ruffy wieder lauthals anfang zu lachen und sein Bruder ihn verwirrt anstarrte.

„Was ist denn so lustig??!!“

„Ach ich hab nur wieder über deine altbekannten Schlafanfall nachgedacht, mein Gott, das sah einfach zu köstlich aus, wie du da.. hehehe.. in mitten dieser Leute.. und dann, als ich den Eimer Wasser über dich leerte.. hehe hast du bekloppt drein geschaut, einfach unvergleichlich!!“

„WIE WAR DAS BITTE!!!“

Ace Miene verfinsterte sich, wie konnte der kleine Wicht es wagen sich auf seine Kosten über ihn lustig zu machen, wo wären wir denn da?!

Er schlank seinen Arm um Ruffy's Hals, nahm ihn so in den Schwitzkasten und erteilte seinem kleinen, immer noch sich halb tot lachenden Bruder ein paar Kopfnüsse, welche diesen, auch wenn ihm der Kopf schmerzte, nicht abhielt mit dem grinsen aufzuhören und je mehr Ace seinen Bruder betrachtete, desto schneller musste er selber lachen und entließ seine Bruder aus der Hölle der Kopfnüsse.

Beide blickten aufs Meer hinaus. Die See war ruhig, nur am Strand wogen leicht die Wellen noch auf dem Sand hin und her.

„Sag mal, Ace.. was genau machst du hier?? Hast du diesen.. Typen, den du suchtest, bereits gefunden??“

„Nein Ruff, gefunden noch nicht, aber er ist momentan nicht weit weg von hier, ich

hab gehört, das er auf der nächsten Insel gesehen würde.“

„Ach und warum bist du dann nicht weiter gesehelt?“

Ace wandte seinen Blick vom Meer ab und sah zu seinem Bruder, welcher ihn mit schiefem Kopf auf der Schulter musterte.

„Ich brauchte noch ein paar genauere Informationen und wollte mich hier noch mal umhorchen, aber leider ohne Erfolg, dass heißt, auf der nächsten Insel, werde ich ihn zur Rechenschaft ziehen.“

Sein Bruder setzte wieder diesen ernsten, finsternen Blick auf, den Ruffy auf einer Art geheimnisvoll empfand und auf der anderen Seite ihn irgendwie mit Stolz erfüllte, Ace seine großen Bruder nennen zu können.

„Und was treibst du dich wieder allein rum? Bei dir weiß man ja nie, was in diesem Dickschädel alles vorgeht und prompt endet alles so wie auf Alabasta, dass die Marine hinter dir und deinen Freunden her ist und man nicht mal eine Minute hat, sich mit seinen naiven kleinen Bruder zu unterhalten, nach so einer langen Zeit!“

„Was soll das denn schon wieder heißen, sei doch nicht immer so gemein zu mir!!“

Das schmallende Gesicht des Jüngeren trieb bei dem Älteren ein vergnügtes Schmunzeln ins Gesicht, er konnte einfach nicht anders als Ruffy in jeder Hinsicht zu necken. Er legte seinen Arm um Ruffy's Hals, drückte ihn somit zu sich und flüsterte in dessen Ohr, wobei er noch mit seiner freien Hand ein paar Haarstränen vor Ruffy's Ohr zur Seite schob:

„Dass heißt, das du immer noch mein dummer, kleiner Bruder bist, der sich überhaupt nicht geändert hat.“

Ace Atem drang an Ruffy's Ohr, seine Bruder roch so gut, fiel Ruffy auf, schon früher war das so und es gefiel dem jüngeren Schwarzhaarigen. Auf seine Wangen zeichnete sich ein leichtes Rosa ab und er lächelte verlegen.

Ace musterte seine Bruder genau und als er bemerkte, wie sein naiver Bruder reagierte, schoss sein Blut nur so durch die Adern, der Puls begann an Geschwindigkeit zuzunehmen, sein Herz schlug gegen seinen Brustkorb und deutlich waren auf seinem Gesicht Spuren der Schamesröte zu erkennen. Er musste zugeben, dass Ruffy, abgesehen von den vergangenen Ereignissen, welche sich um seinen Bruder drehten, sich nicht verändert hat, er war immer noch der niedliche, kleine Bruder, den er um jeden Preis schützen wollte, doch er hatte Angst, Angst davor, dass er ihn auch vor sich selbst schützen müsste, da seine Gefühle für seinen kleinen Bruder sich seit damals nicht verändert haben, aber mit Ruffy darüber reden, ob er genau so denkt, schließlich habe der Kleine ihm gegenüber fast schon ein Geständnis hervorgebracht, doch galt das heute auch noch?? Besorgt betrachtete er Ruffy, welcher wieder auf's Meer hinaussah und einen verträumten Blick aufsetzte. Sacht fuhr der Ältere durch die Haare des Jüngeren, um seinen Bruder noch eine wenig zu necken.

„Hey Ace.. meine Haare..“

„Was regste dich so auf, kleiner Bruder?! Die sind doch eh schon unordentlich, da fällt das Bisschen niemanden auf, hehe!“, amüsierte sich der Ältere von beiden, als er von

ihm abließ und sein Mund zu einem breiten Grinsen sich verzog.

„Das gibt Rache, Ace.. wart's nur ab!!“ Doch als er sich gegen seine Bruder noch auflehnen konnte, fiel es ihm wie vom Blitz getroffen wieder ein.

„Aaahh.. Mist!!!“

Unruhig sah der junge Strohhut sich um, suchte den Hafen ab, doch nichts zu entdecken.

„Was ist denn los, suchst du deine Leute?? Ich kann mir nicht vorstellen, dass ihr hier angelegt habt, hier legen nur Handelsschiffe an in diesem Hafen auf dieser Seite, vermutlich liegt dein Schiff genau gegenüber und da es mich nicht wundert, dass du keine Ahnung hast, wo genau das liegt, begleit ich dich.“

Ruffy erkannte an dem Ton von seinem Bruder, dass dieser ihn wieder einmal ärgern wollte.

„Ich werd doch wohl noch so einen Hafen finden und außerdem... ähm.. wusste ich, dass das hier nur ein Handelshafen ist, so!“

Ace, der die Lüge seines Bruders sofort noch an seinem rot gekennzeichnetem Gesicht ablesen konnte, lächelte erneut und fing wieder an seine Bruder zu mustern.

„Redet man so mit seinem großen Bruder?! Also komm, deine Crew ist sicher nicht begeistert davon, dass ihr Kapitän nicht auffindbar ist.“

Er gab seinem Bruder einen leichten Schups und rannte los. Ruffy, fast stolpernd, rannte hinterher und versuchte, seinen Bruder einzuholen.

‘Ace ist immer noch so schnell, er hat sich auch nicht verändert...’

Während er den Rücken seines Bruders beim hinterher rennen betrachtete, zeichnete sich eine erneutes Lächeln auf Ruffy's Gesicht ab.

‘Es is schön dich wieder zusehen, Ace, ich freue mich sehr darüber. Und ich werde dir zeigen, wie stark ich im Gegensatz zu damals auf Alabasta geworden bin und dann werd ich mir diesen Whitebeard vornehm, wenn der wirklich so stark ist, wie du erzählt hast, dann muss ich einfach gegen ihn kämpfen.. nur ich werde König der Piraten!!“ Ruffy amüsierte sich selbst über seine Gedanken und hatte noch immer ein Grinsen auf dem Gesicht.

Nach einer Weile und einigen kleinen Stolperfallen durch Ace Bein, um Ruffy daran zu hindern, ihn zu überholen, erreichten sie den Hafen auf der anderen Seite.

„Und? Siehst du euer Schiff?“

Ruffy's Augen flogen den Hafen nach der Thousand Sunny ab und blieb stehen.

„Juhuuu, da ist sie ja, die Sunny!!“

„Sunny?“

Vor Freude sprang Ruffy in die Luft und schrie:

„Hey Leute, seht nur wenn ich mitgebracht habe!!“

Ace staunte nicht schlecht, als er die Sunny betrachtete, denn er kannte ja nur die Flying Lamp aus Alabasta und dieses Schiff vor ihnen war riesig, am meisten fasziniert war der junge Whitebeard Kommandant von dem Löwenkopf der Sunny.

Nach wenigen Sekunden traten die Strohhutpiraten aufs Deck. Nami konnte es nicht glauben, dass ihr Kapitän mal wieder sich nicht an Vereinbarungen hielt.

„Ruffy, du Nuss, wieso kannst du dich nicht einmal an Vereinbarungen halten, was ist, wenn hier Marinesoldaten sind, hä?! Mann eines Tages geht das mal schief und dann...“

Sie hielt inne, auch die anderen rührten sich nicht, als sie plötzlich die andere Person erkannten, welche Ruffy meinte.

„Ist das wirklich...“

„Ja klar.. das ist doch..“

Brook, der nicht verstand, wer das sein sollte, schlürfte kurz an seiner Tasse Tee und stellte sie wieder auf den Unterteller.

„Äh.. wer ist das? Kennt ihr den?“

Franky trat neben den Knochenmann, wobei er wieder anfing zu heulen, aufgrund dessen, was Ruffy ihm zuvor erzählte.

„Das ist Portgas D. Ace, der ältere Bruder vom Strohhut.“

„Uhuu, wenn ich noch Augen hätte, wurden sie mir sicher vor Begeisterung darüber rausfallen... Yohohohoho!!!“

Ruffy grinste, streckte seine Gummiarms weit nach hinten, ließ sie kurz darauf nach vorn gleiten und katapultierte sich auf's Schiff, wobei er Lysop, Zorro und Chopper mit sich riss.

„DU TROTTEL: KANNST DU NICHT AUFPASSEN????!!SUCH DIR DAS NÄCHSTE MAL NE ANDERE LANDEBAHN!!!“, brüllten alle 3 und es regnete mal wieder Kopfnüsse.

„Er macht es euch wohl immer noch nicht leicht, oder?“

Ace, der mittlerweile nun ebenfalls mit einem Satz(und mit ein wenig Feuer)auf's Schiff sprang und sich, wie bereits auf Alabasta, auf die Reling hinhockte und breit grinsend das Spektakel ansah.

„Schön dich wieder zusehen, Ace“, entgegnete ihm die junge Navigatorin.

„Danke, die Freude ist ganz auf meiner Seite. Aber euch hier zu treffen, ist wohl ein echter Zufall.“

Die Crew nickte einstimmig.

„Bist du noch immer auf der Suche nach diesem Blackbeard, Ace?“

„Ja, aber ich bin so nah dran, er soll sich auf der nächsten Insel aufhalten und dann wird er für das, was er getan hat, Grade stehen müssen!“

Die Strohhutpiraten und Ace sahen sich schweigend an.

„Also wie wäre es, wenn ich für uns was leckereres koche, Proviant haben wir gekauft.“

Der Erste, der sich daraufhin meldete, war ganz klar Ruffy!

„AUJA SANJI!! Ich hab schon nen riesen Hunger, mach mir Essen, ICH WILL FLEIHHEEIISSCCHH!!!“

Genervt gab es erstmal eine mit der Pfanne.

„IDIOT, WIR HABEN EINEN GAST, ALSO DENK NICHT IMMER AN DICH, DU FRESSACK!!“

Die Anspannung sank, Sanji lud Ace ein, mit ihnen zu essen, welcher erst gar nicht die Chance dazu bekam, abzulehnen, war er doch froh endlich seinen kleinen Bruder wieder zusehen, dessen Mannschaft in weiterhin beistanden, egal was manchmal für dumme Sache seine Bruder auch anrichten mag.

Schon war Sanji in der Küche am brutzeln, Ruffy sabberte nebenbei schon mal den Tisch voll, wodurch die anderen in lautes Gelächter übergangen und sie den Abend gemütlich, mehr oder weniger, mit einem Festmahl ausklingen ließen.

„BOOAAHH!! Ich bin voll, das war mal wieder lecker Sanji, aber irgendwie hab ich doch noch Appetit, ist noch Fleisch da?“

„Mensch Ruffy, wir haben erst Fleisch frisch eingekauft, DAS MUSS NOCH NE WEILE REICHEN; WIE KANN MAN NUR ANS ESSEN DENKEN, ISS LIEBER OBST!!“

„... Ja ja, ok!“

Auf dem Tisch stand noch eine Schale mit Allerlei Obst und der junge Strohhut bedient sich eifrig daran.

Nur noch er, Sanji, Brook und Ace saßen noch in der Küche, während die anderen bereits im Nebenraum mit dem großen Aquarium die Party weiter steigen ließen.

Ruffy war nun damit beschäftigt, sich an einer Erdbeere zu vergehen. Ace beobachtete seinen

kleinen Bruder, welcher im nächsten Moment langsam und genüsslich von seiner eroberten Beute, der Erdbeere, ein Stück abbiss. Ace schluckte, wie sich die Lippen des Strohhuts um die Frucht legten und dieser in aller Seelenruhe von dieser abbiss. Ein paar Tropfen des Erdbeersaftes blieben an seinen Lippen hängen, welche sich dieser aber genüsslich mit seiner Zunge von den Lippen leckte, doch eine rann über sein Kinn hinunter und tropfte auf seine Brust. Ace starrte auf diesen einen Tropfen, der nun auf die untere Region zulief und dann durch den Tisch nicht mehr sichtbar war. Wie gebannt richtete er seinen Blick wieder auf und starrte in Ruffy's süßes Gesicht. Sein Herz begann wieder zu rasen, sein Gesicht färbte sich Purpur und auch

eine andere Region seines Körpers reckte sich.

Erschrocken über diese Reaktion sprang er auf, wodurch er alle Aufmerksamkeit der noch anwesenden Personen auf sich zog.

„Was hast du Ace, möchtest du auch ne Erdbeere oder ne Traube, die magste doch so gern?“

Als Ruffy ihm eine Erdbeere hinhielt, war sein Gesicht praktisch vollkommen gekennzeichnet von einem intensiven Rot und er begann zu stottern:

„Ich.. ich gehe... mal an die frische Luft, es ist ganz schön heiß hier, hehe....“

Mit hochrotem Kopf stieg er hinauf ans Deck und ließ drei verwirrte Personen in der Küche zurück.

Ruffy steckte sich die Frucht in den Mund, sein Blick nicht abweichend von der Tür, durch die sein Bruder gerade die Küche verlassen hatte.

‘Was hat Ace nur... mag er keine Erdbeeren oder Trauben mehr? Oder.. habe ich etwas falsch gemacht? Ace.. was ist nur los mit dir??’